

119
N



1. Gratulation der Schulerischen Familie, zu
der feyertzigen Friedrich Albrecht zu Hahall
Beyerdung Vermählung
2. Gratulation an den Philosop Franz Adolph zu
Anhalt der studierenden Jugend in Halle, da
der selbe, nach geendigten Stuize mit dem
Regimente an der Kayserl. Infanterie eingewickelt, 1763.
3. Stuze bey dem Gnade der Wissenschaften
von Joh. Friederich Becker, von seiner
Vatthern, Berlin, 1762.
4. Brieflein, wegen der absterbend Joh. Pittaig
Pastor an der Marth. Kirche in Halle, da Luther,
Kirch Gymnasy Kayserl. Infanterie, 1762.
5. — von dem Kirchlichen Collegio Kayserl. Infanterie, 1762
6. — der Lutherischen Ministry Kayserl. Infanterie, 1762
7. — Joh. Andre. Stephan und Marin Sophia Stepha.
von geborene Grunerin, 1762.
8. Lovliche Wollendung Sophien Elisabeth von
Birmare geborene von Embeck, da proentliche
geschickten von K. Franz Christoph von
Birmare geborene fran. Gemallin, Stodal, 1762.
9. Freudlich Beyzeugung bey der Vermählung ff.
Christ. Fred. Carl Gravon zu Castell mit Cather.
Hedwig Gravon von Castell, von der brantf. altz.
bezeu des selben, 1761.
10. — von der jüngsten Gravon des selben, 1761.
11. Gratulation zu der altem mit geborenen geborenen
Gravon Louise Charl. Joh. Stolberg geborenen
von Jhm Kindern, 1762.

Bey der
Hoch beglückten Vermählung
 Des
 Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
S E N N N
Hannß Heinrich V.

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,
 Freyherrn zu und auf Fürstenstein, Herrn der Herrschaften
 Fürstenstein und Friedland, wie auch auf Rohnsdorf, Kittitzereben,
 Wernersdorf, Merzdorf, Eschen, Puschkau und Grunau u.
 Des hohen Johanniter-Ordens designirten Ritters.

Mit der
 Hochgebohrnen Gräfin
Christine Henriette
Louise/

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode,
 und Hohnstein, Herrin zu Epstein, Müngenberg, Breuberg,
 Aigmont, Lohra und Eltzenberg u. u.

Welche den 18. Novemb. 1762. zu Stolberg
 glücklich vollzogen wurde,

Welche seine devoteste Ehrerbietung und Freude
 bezeugen

das Hochgräf. Stolberg. Forst-Amt.

Stolberg, gedruckt bey J. A. Köhrs, Gräfl. Hofbuchdrucker.

Cand. Theol. Werchau.



Sechs Jahr find man von Mord und Wuth
In Deutschland unzählbare Spuren,

So lang dinge schon unschuldig Blut,
Die sonst so segens-vollen Fluren.
Des Landmanns Pflugschaar wird verdrenzt,
Wo fürchterliche Schwerdter blitzen,
Er kann, wo man nur raubt und fengt
Nicht mehr vergnügt beyrn Garben sigen.

Springt mit drohender Gefahr,
Mit Kummer, Angst und blassen Leiden,
Sieht Stolberg ein vergnügtes Jahr.
Ein Jahr bekrönt mit Lust und Freuden:
Der Schmerz entweicht, der Kummer flieht,
Da, wo man Myrten-Kränze windet,
Wo das, was Anmuth nach sich zieht,
Sich mit erwünschter Lust verbindet.

Da! wäre nicht die Poesie
Ganz ungewohnt der Freuden Lieder,
Es schalte ihre Harmonie
In Berg und Thälern öfters wieder.
Allein, des Schicksals herber Schluß
Gebt den muntern Mäusen Ehren,
Man soll auf sein gebietend muß
Von nichts als Klagesliedern hören.

Doch dieser Tag rührt jede Brust,
Und unsre Lieder sollten schweigen?
Christine, Stolbergs Pracht und Lust,
Wird **Ihrem** Holden **Hochberg** eigen;
Der Vorsicht unerforschter Rath,
Der durch Verwandtschaft **SIE** verbunden,
Der jenes Band geknüpft hat,
Bringt uns die höchst beglückten Stunden.

Sie glücklich ausgeschlagne Wahl
Wird **Schlesien** gedoppelt zieren,
Wenn **Du**, o **Graf!** zu unsrer Quaaf,
Die beste Braut dorthin wirst führen:
DEIN Unterthan wird höchst vergnügt
Von **DEINER** frohen Stirne lesen
Daß dieses Herz, daß **Du** besiegst,
Der Tugend Lieblich stets gewesen,

Wir wollen nun, Erlauchtes Paar!
Durch Segens-Wünsche mit EUEH ziehen,
Und macht die Vorsicht diese wahr;
Muß alle Unlust von EUEH schiehen.
Es wird gewiß des Höchsten Hand
Für EUEH das beste Glück bereiten:
Und so wird EUEH Ehestand
Ein seltnes Wunder unsrer Zeiten.

Noch eh ein völlig Jahr sich schließt,
Wird man von Höchst vergnügten Tagen,
Wenn EUEH Ehestand fruchtbar ist,
Dort und in unsern Gränzen sagen:
Ihr Beyde seyd es wirklich werth,
Daß künftige Zeiten von EUEH zeigen,
Wenn einst der Weise Enkel lehrt:
Die Tugend sey dem Hause eigen.



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

verschiedene Handsch.
Methoden

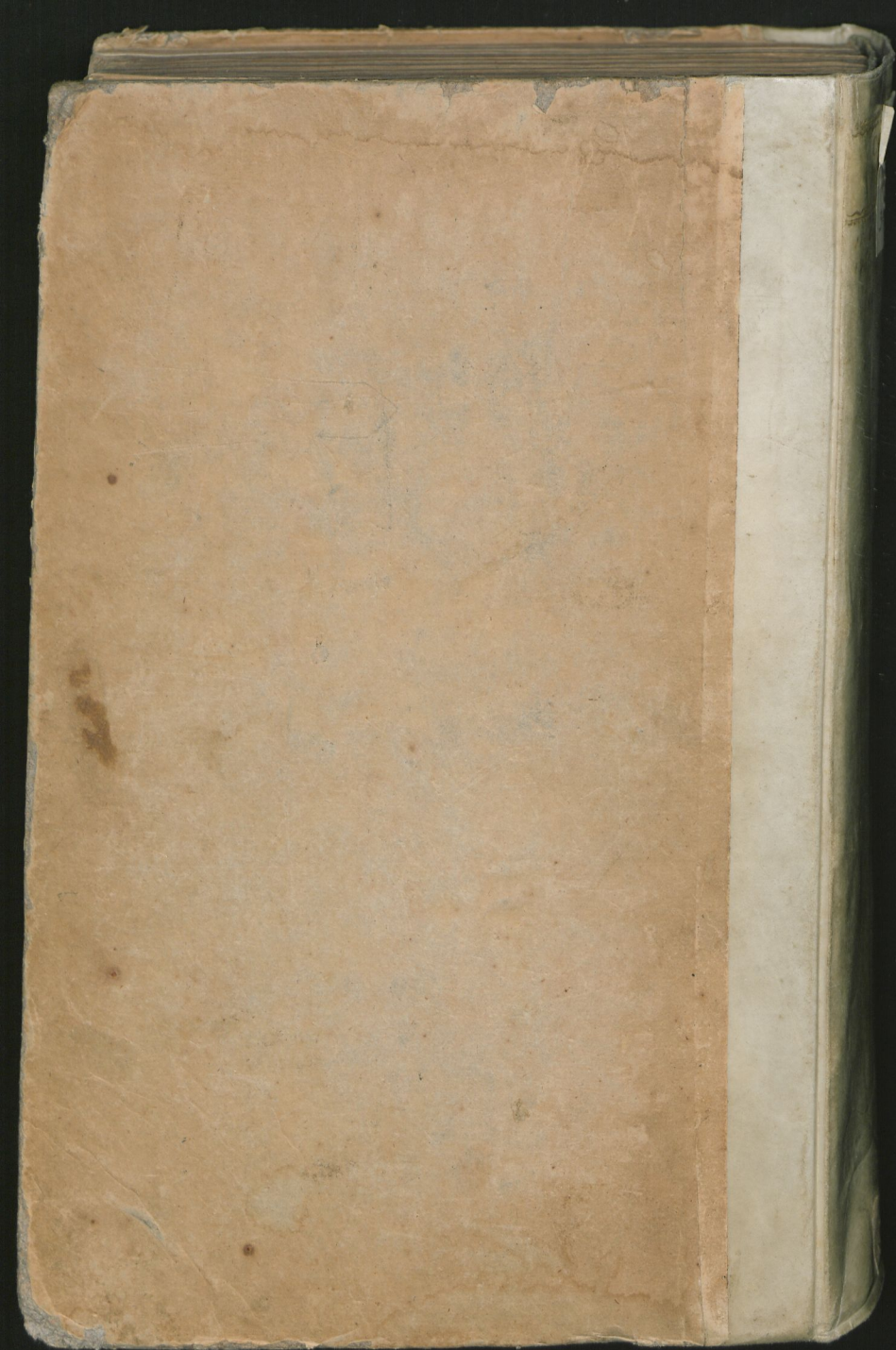


56 großer See
Handsch. offe

1077

23





Von der
Hoch beglückten Vermählung
 Des
Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
H E N R I C H
Hannß Heinrich V.

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,
 Freyherrn zu und auf Fürstenstein, Herrn der Herrschaften
 Fürstenstein und Friedland, wie auch auf Rohlfos, Kittitzleben,
 Bernersdorf, Merzdorf, Tscheden, Puschkau und Grünau etc.
 Des hohen Johanniter-Ordens designirten Ritters.

Mit der
 Hochgebohrnen Gräfin
Christine Henriette
Louise,

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode,
 und Hohnstein, Herrin zu Epstein, Münsenberg, Breuberg,
 Nigmont, Rohra und Eltzenberg etc. etc.

Welche den 18. Novemb. 1762. zu Stolberg
 glücklich vollzogen wurde,

Wolte seine devoteste Ehrerbietung und Freude
 bezeugen

das Hochgräf. Stolberg. Forst-Amt.

Stolberg, gedruckt bey J. A. Köhrs, Gräf. Hofbuchdrucker.

Can. Theol. Werchau.



adorn,

un,

ur

;

18

19

7

ed

in

w

6

rd

5

rd

13

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

Centimetres

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15